

Stadtverwaltung Eberbach

Niederschrift

Gremium	Gemeinderat
Sitzungsart	öffentlich
Sitzungsnummer	GR/09/2020
Sitzungsdatum	Donnerstag, 01.10.2020
Sitzungsbeginn	17:34 Uhr
Sitzungsende	21:13 Uhr
Sitzungsort	Stadhalle, Leopoldsplatz 2, 69412 Eberbach

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Bemerkung
------------	-----------

Vorsitzender

Bürgermeister Peter Reichert	befangen bei TOP 21 ö
------------------------------	-----------------------

Mitglieder

Stadtrat Klaus Eiermann	
-------------------------	--

Verwaltungsmitglieder

Angestellter Karl Emig	
------------------------	--

Mitglieder

Stadtrat Udo Geilsdörfer	
Stadträtin Bettina Greif	
Stadträtin Susanne Heimpel	
Stadtrat Georg Hellmuth	ab 17:38 Uhr anwesend; Befangen bei TOP 3 ö
Stadtrat Patrick Joho	
Stadtrat Lothar Jost	
Stadtrat Christian Kaiser	
Stadtrat Wolfgang Kleeberger	
Stadtrat Jens Müller	
Stadtrat Prof. Dr. Dietmar Polzin	
Stadtrat Michael Reinig	Vorsitz bei TOP 21 ö; Befangen bei TOP 5 ö
Stadtrat Markus Scheurich	Befangen bei TOP 5 ö
Stadtrat Rolf Schieck	
Stadtrat Patrick Schottmüller	
Stadtrat Michael Schulz	
Stadtrat Heiko Stumpf	Befangen bei TOP 5 ö
Stadtrat Peter Stumpf	

Stadtrat Peter Wessely	
------------------------	--

Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Harald Friedrich	
Ortsvorsteher Achim Helm	
Ortsvorsteher Dieter Redder	
Ortsvorsteherin Elisa Rupp	
Ortsvorsteher Robin Seib	

Verwaltungsmitglieder

Angestellter Timo Fuss	
Angestellte Annkatrin Gummel	
Werkleiter Günter Haag	
Angestellter Detlef Kermbach	
Angestellter Heinz Lang	
StAR Rainer Menges	
StOVwR Patrick Müller	
Angestellter Leander Schmitt	
Angestellte Anke Steck	
Angestellter Martin Völker	
Angestellte Janine Weiß	

Schriftführerin

Angestellte Nadja Leuwer	
--------------------------	--

Abwesend:

Mitglieder

Stadtrat Ralf Lutzki	Entschuldigt
Stadtrat Jan Peter Röderer	Entschuldigt
Stadträtin Kerstin Thomson	Entschuldigt

Bürgermeister Reichert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die öffentliche Sitzung des Gemeinderats form- und fristgerecht eingeladen worden und das Gremium beschlussfähig sei. Er fragt, ob es Anträge zur Tagesordnung gebe. Da dies nicht der Fall ist, eröffnet Bürgermeister Reichert die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 17:34 Uhr.

Tagesordnung:

- TOP 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen
- TOP 1.1 Neubau von 2 Wohnhäusern Flst. 11413
- TOP 1.2 Photovoltaikanlage HSG
- TOP 1.3 Ausschreibung von 2 Kastenwagen
- TOP 1.4 Woche der Wiederbelebung

TOP 1.5	Bürgermeisterwahl 2020	
TOP 2	Bekanntgabe der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats vom 28.05.2020, Nr. 04/2020 und vom 02.07.2020, Nr. 05/2020 und vom 13.07.2020, Nr. 06/2020 und vom 30.07.2020, Nr. 07/2020	
TOP 3	Energetische Sanierung Fassade und Dach HSG hier: Abschließende Planung	2020-213/1
TOP 4	Neuverpachtung der Fischereigewässer Itter, Itter/Fahrbach, Reisenbach, Sensbach, Pleutersbach, Krebsbach, Brombach, Finkenbach hier: Ausschreibung	2020-232
TOP 5	Stadthalle Eberbach - Restaurant Am Leopoldsplatz - Ausschreibung	2020-234/1
TOP 6	Neufassung der Friedhofsordnung zur Friedhofssatzung	2020-205/1
TOP 7	Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG a) Weisungsbeschluss Geschäftsordnung des Aufsichtsrats b) Weisungsbeschluss Sitzungsvergütung des Aufsichtsrats	2020-284
TOP 8	Sanierung Uferstr. 3 hier: Auftragsvergabe Dachdeckungsarbeiten und Wärmedämmverbundsystem	2020-223/1
TOP 9	Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen, Baugrundstück: Flst.Nr. 12463 der Gemarkung Eberbach	2020-291
TOP 10	Bauantrag: Neubau von 2 Wohnhäusern mit Tiefgarage und Abbruch bestehenden Wohnhaus, Baugrundstück: Flst.Nr. 11413 der Gemarkung Eberbach	2020-292
TOP 11	Unterstützende Erklärung der Stadt Eberbach zum Klimaschutzpakt zwischen dem Land und den kommunalen Landesverbänden nach § 7 Abs. 4 Klimaschutzgesetz Bad.-Württ.	2020-231/1
TOP 12	Übertragung der Aufgaben des Gutachterausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (vVG) Eberbach-Schönbrunn an die Stadt Sinsheim	2020-267
TOP 13	Stadthalle Eberbach hier: befristete Aussetzung der Grundmiete während der Corona-Pandemie	2020-276
TOP 14	Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs Städtische Dienste Eberbach	2020-266
TOP 15	Hallenbadbetrieb unter Coronabedingungen (Corona VO Bäder und Saunen vom 25.06.2020)	2020-271/1
TOP 16	Projekt Wasser 2025 - Vergabe der Quellsanierungen in Brombach	2020-272

TOP 17	Kindertages- und Betreuungseinrichtungen - hier: Übernahme der Einnahmeausfälle während der Corona-Pandemie	2020-269
TOP 18	Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport-, Jugend- und Kultur" hier: Antrag auf Zuwendung für den Neubau eines Hallenbades	2020-263
TOP 19	Vollzug des Haushalts 2020 - Zustimmung des Gemeinderates zu erforderlichen Mehrausgaben	2020-257/1
TOP 20	Annahme von Geld- und Sachspenden -Tischvorlage-	2020-247
TOP 21	2. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverband High-Speed-Netz-Rhein-Neckar	2020-239
TOP 22	Mitteilungen und Anfragen	
TOP 22.1	Sachstand Übernahme Betriebsführung Wasserversorgung Schönbrunn	
TOP 22.2	Ergebnis Verkehrsschau "Öffnung Einbahnstraße für Radfahrer"	
TOP 22.3	Bänke Wimmersbacher Steige	
TOP 22.4	Beleuchtung Amorbacher Straße	
TOP 22.5	Sachstand Baugebiet Ringenacker Pleutersbach	
TOP 22.6	Sanierungen in der Steigegrundschule	
TOP 22.7	Radwege	
TOP 22.8	Kontrolle von Radfahrern	
TOP 22.9	Sachstand Radweg nach Schöllnbach	
TOP 22.10	Bericht zu E-Ladesäulen	
TOP 22.11	Öffnung der Einbahnstraßen für Radfahrer	
TOP 22.12	Vortrag KliBA	
TOP 22.13	Fußgängerüberweg Friedrichsdorfer Landstraße Höhe Jahnplatz	
TOP 22.14	Einbindung Ortschaftsrat bei § 13 b - Verfahren	
TOP 22.15	Obstbäume Fahrradweg	
TOP 22.16	Mobile Geschwindigkeitskontrollen in Pleutersbach	
TOP 22.17	Verkehrsspiegel Höhe Dorfgemeinschaftshaus Friedrichsdorf - Friedhofsweg	

Niederschrift:

Top 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen	
---	--

Top 1.1 Neubau von 2 Wohnhäusern Flst. 11413	
---	--

Eine Bürgerin fragt, warum dem Antragsteller des Bauantrags zu TOP 10 so viele Ausnahmen zugestanden worden seien. Es gebe zu diesem Vorhaben Einsprüche der Anwohner und auch eine Unterschriftenaktion. Die Veränderungen, die sich durch den Neubau ergeben, hätten große Auswirkungen auf das Stadtbild und die Verkehrssituation. Die Bürgerin bittet darum, vor einer Bewilligung des Vorhabens, die Bedenken in einem Vor-Ort-Termin noch einmal erläutern zu können.

Top 1.2 Photovoltaikanlage HSG	
-----------------------------------	--

Ein Bürger möchte wissen, warum am Gebäude der Uferstraße 3 erst noch geprüft werden müsse, ob dort eine Photovoltaikanlage installiert werden könne.

Verwaltungsangestellter Lang erklärt, dass derzeit eine statische Prüfung durchgeführt wird, ob auf diesem Dach eine Photovoltaikanlage errichtet werden könne.

Top 1.3 Ausschreibung von 2 Kastenwagen	
--	--

Ein Bürger fragt, ob es sich bei den beiden ausgeschriebenen Kastenwagen für Bauhof und Kläranlage, um Elektrofahrzeuge handelt.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass man diese Frage in einer der nächsten Sitzungen beantworten werde.

Top 1.4 Woche der Wiederbelebung	
-------------------------------------	--

Stadtrat Schottmüller erklärt, dass diese Woche, „Woche der Wiederbelebung“ sei. Aus diesem Grund möchte er darauf aufmerksam machen, dass es auch in Eberbach immer wieder Beispiele gibt, bei denen Menschen helfen und damit Leben retten. In den vergangenen Wochen habe es 2 Fälle gegeben, die positiv ausgegangen sind.

Top 1.5 Bürgermeisterwahl 2020	
-----------------------------------	--

Ein Bürger stellt eine Frage zur Bürgermeisterwahl. Da es nur einen Bewerber gebe, könne man dann auf dem Stimmzettel mit Ja oder Nein stimmen.

Hauptamtsleiterin Steck erläutert die Vorgehensweise bei einer Bürgermeisterwahl mit nur einem Bewerber. Gebe man den Stimmzettel ungekennzeichnet oder gekennzeichnet ab, so sei dies eine Stimme für den Bewerber. Auf dem Stimmzettel gebe es jedoch auch noch eine weitere, freie Zeile, in der eine andere Person eingetragen werden könne. Eine Ja/Nein-Abstimmung gebe es nicht.

Top 2 Bekanntgabe der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats vom 28.05.2020, Nr. 04/2020 und vom 02.07.2020, Nr. 05/2020 und vom 13.07.2020, Nr. 06/2020 und vom 30.07.2020, Nr. 07/2020	
---	--

Beratung:

Bürgermeister Reichert fragt, ob es Einwände gegen die Niederschriften gebe.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats äußern keine Einwände, womit die Niederschriften zur Kenntnis genommen werden.

Top 3 Energetische Sanierung Fassade und Dach HSG hier: Abschließende Planung	2020-213/1
---	------------

Beschlussantrag:

1. Die in der Beschlussvorlage dargelegte abschließende Planung für die Energetische Sanierung Fassade und Dach HSG sowie die zusätzlichen Leistungen Außenfluchttreppen, Verbindungssteg Bauteile A + B, behindertengerechter Zugang Aula wird in finanzieller, technischer, gestalterischer und zeitlicher Hinsicht anerkannt.
2. Bei dem beauftragten Planungsbüro Studio SF, Simon Fischer & Architekten GmbH, Mannheim werden die Leistungsphasen 1 bis 3 sowie 5 bis 9 abgerufen und stufenweise beauftragt.
3. Die Finanzierung erfolgt über den Investitionsauftrag I 21105000060 „Sanierung HSG“. Hier stehen ausreichend Mittel für die geplante Maßnahme zur Verfügung. Die weiteren erforderlichen Mittel sind in die kommenden Haushaltsjahre entsprechend der Haushaltsanmeldungen einzustellen.

Beratung:

Bürgermeister Reichert begrüßt die Herren Günderoth vom Architekturbüro Studio SF, Mannheim und Herrn Prof. Röthele vom Büro Lengfeld und Wilisch Energie, Darmstadt, die zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen worden sind. Die Stadträte Scheurich, Hellmuth und Heiko Stumpf sind befangen und begeben sich in den Zuhörerbereich des Sitzungssaals.

Herr Günderoth erläutert den aktuellen Planungsstand anhand einer Präsentation, Herr Röthele ergänzt die Informationen zur Energetischen Untersuchung.

Es folgen Nachfragen zu einzelnen Punkten der Präsentation, die die Herren Günderoth und Röthele direkt beantworten.

Stadtrat Geilsdörfer möchte wissen, ob der Einbau einer Lüftungsanlage empfohlen werde, gerade im Hinblick auf die Corona-Pandemie.

Herr Röthele erklärt, dass Corona zum Zeitpunkt der Planungen noch nicht relevant gewesen sei, es aber für die Schulen zur Messung des CO₂ – Gehalts in den Räumen ein Ampelsystem gebe. Um die Kosten gering zu halten, sei der Einbau einer Lüftungsanlage nicht vorgesehen. Allerdings seien Vorrichtungen vorhanden, um dies auch noch nachträglich installieren zu können. Sollte daher seitens des Gremiums der Auftrag kommen, eine Lüftungsanlage einzubauen, könne dies gerne eingeplant werden.

Über den Einbau von CO₂-Ampeln wird sich das Gremium schnell einig, dass die Schulen dies selbst entscheiden sollen. Denkbar wäre auch eine Anschaffung von Testgeräten, um das System auszuprobieren, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen werde.

Stadtrat Peter Stumpf fragt, ob die Errichtung einer Photovoltaikanlage in die Planungen aufgenommen worden sei. In dieser Lage sei in jedem Fall eine solche Anlage sinnvoll. Herr Günderoth erklärt, dass seitens des Planungsbüros nur geprüft werden solle, ob eine Photovoltaikanlage errichtet werden könne. Sollte seitens des Gremiums der Auftrag kommen, eine Photovoltaikanlage zu errichten, könne dies gerne eingeplant werden.

Es folgt eine kontroverse Diskussion, bei der es darum geht, ob der Beschluss heute getroffen werden könne und die Entscheidung über Photovoltaik zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werde, oder ob der Beschluss Im Ganzen noch einmal verschoben werde.

Um bei der Sanierung keine Zeit zu verlieren, ist die Mehrheit des Gremiums dafür, den Beschluss wie geplant zu fassen, dabei jedoch die Errichtung einer Photovoltaikanlage weiter zu planen und die Entscheidung dazu zu einem späteren Zeitpunkt zu fassen. Bürgermeister Reichert bittet sodann um die Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Stadtrat Prof. Polzin war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Top 4 Neuverpachtung der Fischereigewässer Itter, Itter/Fahrbach, Reisenbach, Sensbach, Pleutersbach, Krebsbach, Brombach, Finkenbach hier: Ausschreibung	2020-232
---	----------

Beschlussantrag:

1. Für 2021 stehen acht Fischereilose der Gemarkung Eberbach und Ortsteile zur Neuverpachtung an. Die Lose
 - Los 1 Itter
 - Los 3 Teilstrecke Itter
 - Los 4 Reisenbach
 - Los 7 Sensbach
 - Los 10 Itter/Fahrbach
 - Los 12 Pleutersbach/Krebsbach
 - Los 13 Brombach
 - Los 14 Finkenbach
 -
 werden öffentlich ausgeschrieben.

2. Für die Lose 3, 4, 7, 10, 12, 13 und 14 ist kein Fischbesatz zulässig. Der Fischbestand reguliert sich aufgrund natürlicher Reproduktion. Lediglich in Los 1 ist ein Besatz erlaubt, da kaum natürliche Reproduktion möglich ist.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Völker erläutert die Beschlussvorlage.

Ortsvorsteher Friedrich bittet um eine Skizze, aus der die einzelnen Abschnitte ersichtlich sind.

Verwaltungsangestellter Völker verspricht, dass diese Skizze nachgereicht werde.

Sodann bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Stadträtin Heimpel und Stadträte Peter Stumpf und Geilsdörfer waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 5 Stadthalle Eberbach - Restaurant Am Leopoldsplatz - Ausschreibung	2020-234/1
--	------------

Beschlussantrag:

1. Die Ausschreibung der Neuverpachtung des Restaurants „Am Leopoldsplatz“ zum 01.04.2021 wird beschlossen.
2. Die Anzeige (Anlage 1) wird in der Fachzeitschrift DEHOGA für das Hotel- und Gaststättengewerbe Baden-Württemberg und in den Wochenendausgaben der Eberbacher Zeitung, der Rhein-Neckar-Zeitung, der Rheinpfalz, des Odenwälder Echos und des Darmstädter Echos veröffentlicht.
3. Die Anzeige enthält einen Verweis auf die Homepage, dort wird der Ausschreibungstext (Anlage 2) eingestellt.
4. Die Ausschreibung wird bis 30.11.2020 befristet.
5. Die Bewerberauswahl erfolgt nach Qualifikation, Referenzen und Pachtgebot.
6. Der Pachtvertrag wird auf 2 Jahre befristet, mit Verlängerungsoption. Für diesen befristeten Zeitraum wird die Pachthöhe auf monatlich mindestens 2.000,00 € zzgl. MwSt. festgesetzt und soll im Rahmen der Verlängerungsoption ggf. neu verhandelt werden.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Völker erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Heiko Stumpf beantragt eine Änderung des Beschlussantrags. Unter Nr. 6 des Beschlussantrags soll die Mindestpacht gestrichen werden.

Diesem Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Stadtrat Jost regt an, bei der Ausschreibung die Pächtergemeinschaft zu ergänzen.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass man dies gerne ergänzen könne.

Stadtrat Prof. Polzin fragt nach der Vorgehensweise, wenn sich auf die Ausschreibung kein interessierter Pächter bzw. Pächtergemeinschaft meldet.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass man dann noch einmal ausschreiben werde. Sodann bittet er um Abstimmung über den geänderten Beschlussantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den geänderten Beschlussantrag, der nun wie folgt lautet:

1. Die Ausschreibung der Neuverpachtung des Restaurants „Am Leopoldsplatz“ zum 01.04.2021 wird beschlossen.
2. Die Anzeige (Anlage 1) wird in der Fachzeitschrift DEHOGA für das Hotel- und Gaststättengewerbe Baden-Württemberg und in den Wochenendausgaben der Eberbacher Zeitung, der Rhein-Neckar-Zeitung, der Rheinpfalz, des Odenwälder Echos und des Darmstädter Echos veröffentlicht.
3. Die Anzeige enthält einen Verweis auf die Homepage, dort wird der Ausschreibungstext (Anlage 2) eingestellt.

4. Die Ausschreibung wird bis 30.11.2020 befristet.
5. Die Bewerberauswahl erfolgt nach Qualifikation, Referenzen und Pachtgebot.
6. Der Pachtvertrag wird auf 2 Jahre befristet, mit Verlängerungsoption.

Top 6 Neufassung der Friedhofsordnung zur Friedhofssatzung	2020-205/1
---	------------

Beschlussantrag:

Die Neufassung der Friedhofsordnung zur Friedhofssatzung, siehe Anlage 2, wird als Satzung beschlossen.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Schmitt trägt die Beschlussvorlage vor.

Bürgermeister Reichert teilt mit, dass man bereits im Vorfeld der Sitzung auf Anregung von Stadtrat Müller unter § 7 Absatz 5 ergänzt habe. Darin heißt es: „Bei Grabarbeiten im Bereich von Bestandsgräbern ist auf deren Standsicherheit zu achten.“

Die Mitglieder des Gremiums signalisieren Zustimmung zu dieser Ergänzung.

Stadtrat Jost stellt den Antrag, in § 16 Absatz 11 die Absätze 3 und 4 zu streichen, er hält diese Forderung für sehr unfreundlich.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung über diesen Antrag. Die Mitglieder stimmen einstimmig für die Streichung der Absätze 3 und 4 im § 16 Absatz 11.

Stadtrat Heiko Stumpf regt an unter § 16 Absatz 2 statt das Wort „Bronze“ durch „Metall“ zu ändern, damit die verwendeten Materialien nicht eingeschränkt werden. Verwaltungsangestellter Schmitt erklärt, dass nichts gegen eine Anpassung spreche.

Stadtrat Eiermann bittet darum, nun auch die Friedhofsordnungen an diese Satzung anzugleichen.

Bürgermeister Reichert bittet sodann um die Abstimmung des Beschlussantrags, mit den beschlossenen Änderungen der Anlage 2.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu. Die Anlage 2 des Beschlussantrags wird wie folgt geändert:

§ 7 Abs. 5 Bei Grabarbeiten im Bereich von Bestandsgräber ist auf deren Standsicherheit zu achten.

§ 16 Abs. 2 Das Wort „Bronze“ wird durch das Wort „Metall“ ersetzt.

§ 16 Abs. 11 Nr. 3+4 werden gestrichen.

Top 7 Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG a) Weisungsbeschluss Geschäftsordnung des Aufsichtsrats b) Weisungsbeschluss Sitzungsvergütung des Aufsichtsrats	2020-284
---	----------

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister gem. § 104 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) für die Gesellschafterversammlung der Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG folgende Weisung:

- a) Der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats der Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG in der Fassung vom 10.07.2020 wird zugestimmt.
- b) Die Vergütung der Aufsichtsräte der Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG wird mit Wirkung zum 10.07.2020 wie folgt festgelegt:
 1. Für die Teilnahme an den Sitzungen des Aufsichtsrats werden je Sitzung, unabhängig von der Dauer der Sitzung, als Sitzungsvergütung 150,00 € gezahlt.
 2. Fahrtkosten und sonstige Auslagen werden neben der Sitzungsvergütung nicht gesondert erstattet.
 3. Soweit die Aufsichtsratsstätigkeit unter die Umsatzsteuerpflicht fällt, wird die jeweilige Umsatzsteuer zusätzlich gezahlt.
 4. Die Vergütungsregelungen nach den vorstehenden Ziffern gelten entsprechend für eine Beschlussfassung im Umlaufverfahren, sofern das jeweilige Mitglied des Aufsichtsrats seine Stimme zu den jeweiligen Beschlussvorschlägen im schriftlichen Verfahren abgibt.

Beratung:

Bürgermeister Reichert ist bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich des Sitzungssaals. Erster ehrenamtlicher Bürgermeisterstellvertreter Reinig übernimmt den Vorsitz.

Hauptamtsleiterin Steck erläutert die Beschlussvorlage.

Erster ehrenamtlicher Bürgermeisterstellvertreter Reinig bittet um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich für den Beschlussantrag.

Die Stadträte Schulz und Eiermann waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 8 Sanierung Uferstr. 3 hier: Auftragsvergabe Dachdeckungsarbeiten und Wärmedämmverbundsystem	2020-223/1
---	------------

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Dachdeckungsarbeiten am Gebäude Uferstr. 3 erfolgt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB, Teil A, an die Firma Sittig & Rein GmbH Zimmerer und Dachdeckermeisterbetrieb Im Kleinen Bruch 4, in 69412 Eberbach. Die Auftragssumme beträgt 46.117,24 €.
2. Die Vergabe der Fassadenarbeiten im Wärmedämmverbundsystem am Gebäude Uferstr. 3 erfolgt nach beschränkter Ausschreibung nach VOB, Teil A, an die Firma Jens Bauer Malermeister Kirchenweg 24 in 69412 Eberbach. Die Auftragssumme beträgt 37.472,87 Euro brutto
3. In Abstimmung mit den Stadtwerke Eberbach GmbH ist der Aufbau einer Photovoltaikanlage zu prüfen.
4. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushaltsentwurf 2021 angemeldet.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Lang erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Fragen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über den Beschlussantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Stadtrat Eiermann war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 9 Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen, Baugrundstück: Flst.Nr. 12463 der Gemarkung Eberbach	2020-291
--	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) mit der nachfolgenden Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB erteilt:
 - Vergrößerung des Zufahrtsbereichs zur Garage um ca. 4,50 m.
2. Die notwendige Anzahl der Kfz.-Stellplätze und Fahrrad-Stellplätze sind nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Beratung:

Verwaltungsangestellte Gummel erläutert die Beschlussvorlage.

Bürgermeister Reichert bittet sodann um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 10 Bauantrag: Neubau von 2 Wohnhäusern mit Tiefgarage und Abbruch bestehenden Wohnhaus, Baugrundstück: Flst.Nr. 11413 der Gemarkung Eberbach	2020-292
---	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) mit den nachfolgenden Ausnahmen und Befreiungen erteilt:

Ausnahme gemäß § 31 Abs. 1 BauGB

- Ausführung eines Flachdachs, anstelle eines Satteldachs.

Befreiungen gemäß § 31 Abs. 2 BauGB

- Überschreitung der Baugrenze mit der Gebäudekante des Wohnhauses 1 um bis zu 2,02 m.
- Überschreitung der zulässigen Stützmauerhöhe von 1,50 m um ca. 1,50 m auf ca. 3,00 m.
- Überschreitung der zulässigen Geschossflächenzahl (GFZ) um 69,2%.

2. Die notwendige Anzahl der Kfz-Stellplätze ist aus Sicht der Stadt Eberbach nachgewiesen. Die notwendige Anzahl der Fahrrad-Stellplätze wäre nach Maßgabe des Baurechtsamtes des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Beratung:

Verwaltungsangestellte Gummel trägt die Beschlussvorlage vor.

Bürgermeister Reichert ist der Meinung, dass dieser Beschluss so nicht gefasst werden kann. Die massiven Einwände gegen das Bauvorhaben müssen noch einmal genauer besprochen werden. Er werde sich enthalten, da er seitens des Bauherrn von anderen Voraussetzungen ausgegangen sei.

Die Fraktionen signalisieren mehrheitliche Ablehnung für den Beschlussantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder stimmen mit 0 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich gegen den Beschlussantrag.

Top 11 Unterstützende Erklärung der Stadt Eberbach zum Klimaschutzpakt zwischen dem Land und den kommunalen Landesverbänden nach § 7 Abs. 4 Klimaschutzgesetz Bad.-Württ.	2020-231/1
--	------------

Beschlussantrag:

1. Die Stadt Eberbach unterstützt den Klimaschutzpakt des Landes mit den kommunalen Landesverbänden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die unterstützende Erklärung zu unterzeichnen.

Beratung:

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage.

Seitens des Gremiums wird Zustimmung signalisiert.

Stadtrat Stumpf bittet darüber hinaus um einen Grundsatzbeschluss, dass Eberbach bis 2035 klimaneutrale Kommune wird.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass es Ziel sei, im 1. Quartal 2021 einen Beschluss zur Klimaneutralität ins Gremium einzubringen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 12 Übertragung der Aufgaben des Gutachterausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (vVG) Eberbach-Schönbrunn an die Stadt Sinsheim	2020-267
--	----------

Beschlussantrag:

1. Zur Beschlussfassung durch den gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (vVG) Eberbach-Schönbrunn wird die Fassung nachstehenden Weisungsbeschlusses empfohlen:
 - a) Die zwischen der Stadt Eberbach und der Gemeinde Schönbrunn geschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben eines Gemeindeverwaltungsverbandes (Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft) vom 05.05.2003, siehe Anlage 1, wird wie folgt geändert:

Der in § 1 Abs. 4 c genannte Punkt über

„die Unterhaltung des selbständigen Gutachterausschusses für die Ermittlung von Grundstückswerten nach dem Baugesetzbuch (BauGB)“

wird gestrichen.

- b) Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss der vVG Eberbach-Schönbrunn wird zum 31.12.2020 aufgehoben, siehe Anlage 2.
2. Vorbehaltlich der Beschlussfassung des gemeinsamen Ausschusses der vVG Eberbach-Schönbrunn fasst der Gemeinderat der Stadt Eberbach nachfolgenden Beschluss:
- a) Der Übertragung der Aufgaben des Gutachterausschusses der Stadt Eberbach auf die Stadt Sinsheim wird zugestimmt.
- b) Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderliche öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sinsheim abzuschließen.
- c) Der Gemeinderat billigt den Erlass einer Erstreckungssatzung von Gebühren für Gutachten durch den Gutachterausschuss der Stadt Sinsheim auf dem Gemeindegebiet der Stadt Eberbach, siehe Anlage 3.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Völker erläutert die Beschlussvorlage.

Seitens des Gremiums ist man über die Situation nicht erfreut, es gebe jedoch leider keine alternative Lösung.

Stadtrat Kleeberger fragt, ob auch Vertreter aus Eberbach entsendet werden.

Verwaltungsangestellter Völker erklärt, dass ein Vertreter aus Eberbach dabei sein werde.

Stadtrat Jost möchte wissen, ob dann die Vollstreckungssatzung nicht auf das gesamte Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft erstreckt werden müsse.

Verwaltungsangestellter Völker erläutert dazu, dass der Erlass einer solchen Satzung nicht mehr in den Zuständigkeitsbereich der Verwaltungsgemeinschaft fällt, da jede Kommune eine eigene Vollstreckungssatzung zu erlassen hat.

Bürgermeister Reichert bittet sodann um Abstimmung über den Beschlussantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mit 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich für den Beschlussantrag.

Top 13 Stadthalle Eberbach hier: befristete Aussetzung der Grundmiete während der Corona-Pandemie	2020-276
---	----------

Beschlussantrag:

1. Die Grundmiete für die Räumlichkeiten in der Stadthalle Eberbach wird rückwirkend ab 1.7.2020 und bis auf weiteres für alle in der Entgeltordnung der Stadthalle Eberbach, Absatz 15 B (Anlage), aufgeführten Institutionen ausgesetzt.

2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zu entscheiden, wann diese aufgrund der Corona-Pandemie eingeführte zusätzliche Ermäßigung wieder endet.

Beratung:

Hauptamtsleiterin Steck erläutert die Beschlussvorlage und teilt mit, dass diesbezüglich auch für die Mehrzweckhalle in Rockenau eine Beschlussvorlage kommen werde.

Nachdem es keine Fragen oder Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Die Stadträte Jost, Schieck und Schulz waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 14 Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs Städtische Dienste Eberbach	2020-266
---	----------

Beschlussantrag:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 wird, vorbehaltlich einer terminlichen Übereinstimmung, von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG durchgeführt.

Beratung:

Werkleiter Haag erläutert die Beschlussvorlage.

Seitens des Gremiums wird gefragt, ob diese Prüfung immer durch dieselbe Firma durchgeführt werden müsse.

Werkleiter Haag erklärt, dass man im nächsten Jahr wechseln wolle. WIBERA Wirtschaftsberatung AG habe auch die Ausgliederung begleitet, daher habe man auch die Prüfung durch WIBERA durchführen lassen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Die Stadträte Schieck, Schulz und Müller waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 15 Hallenbadbetrieb unter Coronabedingungen (Corona VO Bäder und Saunen vom 25.06.2020)	2020-271/1
--	------------

Beschlussantrag:

1.

Der Gemeinderat beschließt das Hygienekonzept für die Hallenbaderöffnung zum 05.10.2020 auf der Basis der Corona Verordnung (Corona VO Bäder und Saunen) vom 25.06.2020 (Anlage 1).

2.

Der Gemeinderat stimmt der Ergänzung der Haus- und Badeordnung unter Pandemie Bedingungen 2.0 für die Zeit der Gültigkeit der Corona VO Bäder und Saunen zu.

3.

Der Gemeinderat beschließt die Eintrittspreise, wie unter Punkt 11 aufgeführt, für die Zeit der Gültigkeit der Corona VO Bäder und Saunen.

4.

Der Gemeinderat stimmt den Mehrkosten für die Hallenbadbadöffnung zum 05.10.2020 unter Pandemie-Bedingungen in Höhe von ca. 56.000 € für die Saison 2020/2021 zu. Der prognostizierte Verlust des Geschäftsfeldes Bäder für das Jahr 2020 beträgt unter Berücksichtigung der Verluste auf Grund der Freibadöffnung ca. 1.065.000 € (Plan 917.000 €)

Beratung:

Werkleiter Haag trägt die Beschlussvorlage vor.

Stadtrat Schottmüller bedauert, dass die Sauna nicht geöffnet werden könne.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Stadtrat Schulz war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 16 Projekt Wasser 2025 - Vergabe der Quellsanierungen in Brombach	2020-272
--	----------

Beschlussantrag:

1. Die Fa. Scharpf GmbH, Dirlewang erhält den Auftrag zur Sanierung der beiden Quelfassungen der Wasserversorgung in Brombach zum Angebotspreis von 197.733,28 EUR (netto).
2. Den Mehrausgaben für die Sanierung der Quelfassungen in Höhe von ca. 73.000.- EUR (netto) wird zugestimmt. Die Mittel werden durch Umdisposition bereitgestellt.

3. Den Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von ca. 233.000.- EUR (netto) wird zugestimmt.

Beratung:

Werkangstellter Fuß erläutert die Beschlussvorlage und erklärt, dass unter Nr. 1 „nach abschließender Klärung der naturschutzrechtlichen Belange“ ergänzt werden soll.

Bürgermeister Reichert fragt nach, ob die Klärung der naturschutzrechtlichen Belange zeitlich im Hinblick auf das Vergaberecht reicht.

Dies wird seitens Werkleiter Haag und Werkangestelltem Fuß bestätigt. Außerdem erklären sie, dass diese Maßnahme nicht förderfähig sei. Dies wurde seitens des Gremiums gefragt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über den geänderten Beschlussantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den geänderten Beschlussantrag, der nun wie folgt lautet:

1. Die Fa. Scharpf GmbH, Dirlwang erhält nach abschließender Klärung der naturschutzrechtlichen Belange den Auftrag zur Sanierung der beiden Quellfassungen der Wasserversorgung in Brombach zum Angebotspreis von 197.733,28 EUR (netto).
2. Den Mehrausgaben für die Sanierung der Quellfassungen in Höhe von ca. 73.000.- EUR (netto) wird zugestimmt. Die Mittel werden durch Umdisposition bereitgestellt.
3. Den Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von ca. 233.000.- EUR (netto) wird zugestimmt.

Top 17 Kindertages- und Betreuungseinrichtungen - hier: Übernahme der Einnahmeausfälle während der Corona-Pandemie	2020-269
---	----------

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat genehmigt den Trägern von Kindertageseinrichtungen (freie und kirchliche Träger), die bisher ausgesetzten Elternbeiträge in den jeweiligen Kindertages- und Betreuungseinrichtungen zu erlassen.
2. Den Trägern werden die erlassenen Elternbeiträge von der Stadt ersetzt.
3. In den städtischen Einrichtungen (Hort- und Randzeitbetreuung) werden die bisher ausgesetzten Elternbeiträge erlassen.
4. Die hierdurch entstandenen Mehraufwendungen an die jeweiligen Träger sowie die Mindereinnahmen der städtischen Betreuungseinrichtungen werden über die Zahlungen aus dem Soforthilfeprogramm des Landes eingegangenen Mittel finanziert.

Beratung:

StOVwR Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Es gibt dazu keine Fragen oder Wortmeldungen, sodass Bürgermeister Reichert um die Abstimmung bittet.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Die Stadträte Schulz und Schottmüller waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 18 Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport-, Jugend- und Kultur" hier: Antrag auf Zuwendung für den Neubau eines Hallenbades	2020-263
--	----------

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einen Zuwendungsantrag bei dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für den Neubau des Hallenbads in Eberbach zu stellen.

Beratung:

StOVwR Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Die Mehrheit des Gremiums begrüßt die Vorgehensweise und signalisiert Zustimmung für die Beschlussvorlage.

Stadtrat Wessely ist der Meinung, dass auch mit Fördergeldern der Neubau eines Hallenbades nicht finanzierbar ist und lehnt daher den Beschlussantrag ab.

Stadtrat Prof. Polzin fragt nach den Ergebnissen aus dem AK Finanzierung.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung über den Beschlussantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mit 18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich für den Beschlussantrag.

Top 19 Vollzug des Haushalts 2020 - Zustimmung des Gemeinderates zu erforderlichen Mehrausgaben	2020-257/1
--	------------

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt den über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen und den erforderlichen Umbuchungen zu.

Beratung:

StOVwR Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Dazu gibt es keine Fragen, Bürgermeister Reichert bittet daher um die Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 20 Annahme von Geld- und Sachspenden -Tischvorlage-	2020-247
---	----------

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimme der Annahme der Geld- und Sachspenden zu

Beratung:

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Eiermann bittet um Berichterstattung, was mit den gespendeten Bildern passiert. Er schlägt vor, einen Teil der Bilder an das Lebensrad auszuleihen.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass man die Bilder dem Museumsverein zur weiteren Verwendung gebe, diesen Vorschlag jedoch gerne weitergeben werde.

Sodann bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 21 2. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverband High-Speed-Netz- Rhein-Neckar	2020-239
---	----------

Beschlussantrag:

1. Der 2. Änderung der Verbandssatzung wird zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Votum für die Stadt Eberbach in der
Verbandsversammlung entsprechend abzugeben.

Beratung:

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist Bürgermeister Reichert befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich des Sitzungssaals. Erster ehrenamtlicher Bürgermeisterstellvertreter Reinig übernimmt den Vorsitz.

Hauptamtsleiterin Steck erläutert die Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 22 Mitteilungen und Anfragen	
-------------------------------------	--

Top 22.1 Sachstand Übernahme Betriebsführung Wasserversorgung Schönbrunn	
---	--

Werkleiter Haag informiert darüber, dass die Übernahme der Betriebsführung der Wasserversorgung in Schönbrunn zum 01.01.2021 erfolgen soll.

Top 22.2 Ergebnis Verkehrsschau "Öffnung Einbahnstraße für Radfahrer"	
--	--

StAR Menges informiert über das Ergebnis der Verkehrsschau, zum Thema „Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr“.

StAR Menges erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt unter Zugrundelegung der StVO, der Verwaltungsvorschrift zur StVO und der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen geprüft worden und die Kommission zu der Entscheidung gekommen sei, dass der Fahrradverkehr im Gegenverkehr unter den derzeitigen Bedingungen und Verkehrsbeziehungen in der Bahnhofstraße Ost und West, der Friedrichstraße, der Luisenstraße und der Bussemer Straße nicht freigegeben werden könne.

Die genauen Entscheidungsgründe, die zu diesem Ergebnis für die genannten Straßen geführt haben, werden im Protokoll zur Verkehrsschau ausführlich erläutert. Dieses werde nach Fertigstellung dem Gremium vorgelegt.

Top 22.3 Bänke Wimmersbacher Steige	
--	--

Verwaltungsangestellter Völker nimmt Bezug auf eine Anfrage von Stadtrat Kleeberger in der Gemeinderatssitzung vom 30.07.2020, in der es um Aufstellung von Bänken in der Wimmersbacher Steige ging.

Verwaltungsangestellter Völker informiert darüber, dass dort nach einem geeigneten Standort gesucht und eine Bank aufgestellt werde.

Top 22.4 Beleuchtung Amorbacher Straße	
---	--

Verwaltungsangestellter Völker beantwortet eine Anfrage von Ortsvorsteher Friedrich, der in der Gemeinderatssitzung am 30.07.2020 wiederholt die Beleuchtung in der Amorbacher Straße bemängelt hat.

Verwaltungsangestellter Völker erklärt, dass inzwischen ein Angebot der Stadtwerke vorliege und die Maßnahme im Haushaltsplan 2021 vorgesehen werde.

Top 22.5 Sachstand Baugebiet Ringenacker Pleutersbach	
--	--

Verwaltungsangestellter Völker beantwortet eine Anfrage eines Bürgers aus der Gemeinderatssitzung vom 27.08.2020, bei der um einen aktuellen Sachstand zum Baugebiet Pleutersbach in der Verlängerung zum Ringenacker, gebeten wurde.

Verwaltungsangestellter Völker erklärt, dass hierzu ein Vorentwurf ausgearbeitet worden ist, in der Sitzungsrunde November soll es dazu eine Beschlussfassung geben.

Top 22.6 Sanierungen in der Steigegrundschule	
--	--

Stadtrat Wessely bittet um Information, wann in der Steigegrundschule die Toiletten und Fenster saniert werden. Diese Maßnahmen seien immer wieder verschoben worden.

Verwaltungsangestellter Lang erklärt, dass die WC-Anlagen noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollen.

Die Fenster würden im Zuge einer Energetischen Sanierung erneuert werden. Hierzu läge ein Förderantrag vor, jedoch reiche in diesem Jahr die Kapazität zur Umsetzung nicht mehr aus.

Top 22.7 Radwege	
---------------------	--

Stadtrat Peter Stumpf bemängelt, dass einige Fahrradschilder abgehängt worden und so z.B. die Neckarbrücke oder die Rockenauer Straße nicht mehr speziell als Fahrradwege ausgezeichnet seien.

StAR Menges erklärt, dass es sich bei den genannten Straßen um Klassifizierte Straßen handle. Das Landratsamt habe die Schilder abgenommen, in diesen Bereichen dürfe man sowohl auf dem Gehweg, als auch auf der Straße fahren.

Top 22.8 Kontrolle von Radfahrern	
--------------------------------------	--

Stadtrat Kleeberger erklärt, dass das Verhalten von Radfahrern im Straßenverkehr des Stadtgebietes häufig nicht richtig sei. Er möchte wissen, wie dies kontrolliert und überprüft werde.

StAR Menges erklärt, dass die Polizei Radfahrer regelmäßig überprüfe und bei Regelverstößen Bußgelder verhängen.

Top 22.9 Sachstand Radweg nach Schöllnbach	
---	--

Stadtrat Hellmuth fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Radweg nach Bad. Schöllnbach.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass das Gespräch mit Oberzent stattgefunden habe. Man wolle nun die Grundstückseigentümer, deren Privatgrundstücke betroffen sind, ermitteln und Kontakt aufnehmen. Der größte Teil des geplanten Weges liege auf hessischem Gebiet.

Top 22.10 Bericht zu E-Ladesäulen	
--------------------------------------	--

Stadtrat Scheurich bittet um einen Sachstandsbericht zum Thema E-Ladesäulen.

Bürgermeister Reichert sagt zu, dass man in eine der nächsten Sitzungen Herrn Bräutigam dazu berichten lassen werde.

Top 22.11 Öffnung der Einbahnstraßen für Radfahrer	
---	--

Stadtrat Prof. Polzin möchte das Ergebnis der Verkehrstagsfahrt in Bezug auf die Öffnung der Einbahnstraßen für Radfahrer nicht akzeptieren und ist der Meinung, dass man am Thema dranbleiben müsse.

Bürgermeister Reichert schlägt vor, zu diesem Thema den ADFC einzuladen, um eine Lösung für diese Problematik zu finden.

Top 22.12 Vortrag KliBA	
----------------------------	--

Stadtrat Prof. Polzin bedauert, dass der Vortrag der KliBa in der Ferienzeit stattgefunden habe und schlägt vor, die KliBa noch einmal einzuladen, dieses Mal in größerem Rahmen und mit Beteiligung der Öffentlichkeit.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass der Vortrag in einer öffentlichen Sitzung stattgefunden habe und jeder Interessierte daran teilnehmen konnte. Der Vorschlag, diesen Vortrag noch einmal zu organisieren, könne aber gerne von den Fraktionen geplant und durchgeführt werden.

Top 22.13 Fußgängerüberweg Friedrichsdorfer Landstraße Höhe Jahnplatz	
--	--

Stadtrat Müller bittet darum, dass das Thema „Fußgängerüberweg in der Friedrichsdorfer Landstraße Höhe Jahnplatz“ bei der nächsten Verkehrstagsfahrt noch einmal geprüft werden solle. Inzwischen würden auch die Kindergartenkinder des Waldkindergartens an dieser Stelle die Straße überqueren, wenn sie mit dem Bus kommen.

Top 22.14 Einbindung Ortschaftsrat bei § 13 b BauGB- Verfahren	
---	--

Ortsvorsteherin Rupp möchte wissen, wie bei den Verfahren zu § 13 b BauGB der Ortschaftsrat eingebunden werde.

Verwaltungsangestellter Völker erklärt, dass der Ortschaftsrat darüber beraten und beschließen müsse.

Top 22.15 Obstbäume Fahrradweg	
-----------------------------------	--

Ortsvorsteherin Rupp erläutert, dass man in Pleutersbach das Problem habe, dass am Radweg die Ernte von den Bäumen gestohlen werde, die entlang des Radweges in der Au stehen. Aus wasserschutzrechtlichen Gründen könne man hier keine Zäune zum Schutz der Bäume anbringen.

Top 22.16 Mobile Geschwindigkeitskontrollen in Pleutersbach	
--	--

Ortsvorsteherin Rupp bedankt sich dafür, dass in Pleutersbach vermehrt Geschwindigkeitskontrollen durch mobile Messgeräte durchgeführt worden seien.

Top 22.17 Verkehrsspiegel Höhe Dorfgemeinschaftshaus Friedrichsdorf - Friedhofsweg	
--	--

Ortsvorsteher Friedrich bittet um Prüfung, ob an der Kreuzung Friedhofsweg - Dorfgemeinschaftshaus Friedrichsdorf ein Verkehrsspiegel angebracht werden könnte, da hier die Sicht sehr schlecht sei.

StAR Menges erklärt, dass diese Frage bei der Verkehrstagsfahrt im November geklärt werde. Da es hier um klassifizierte Straßen handelt, müsse das Landratsamt die Entscheidung übernehmen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen gibt, bedankt sich Bürgermeister Reichert bei allen Anwesenden und beendet die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 21:13 Uhr.

Der Bürgermeister

Die Schriftführerin

Peter Reichert

Nadja Leuwer

Erster ehrenamtlicher Bürgermeister-Stellvertreter

Michael Reinig